

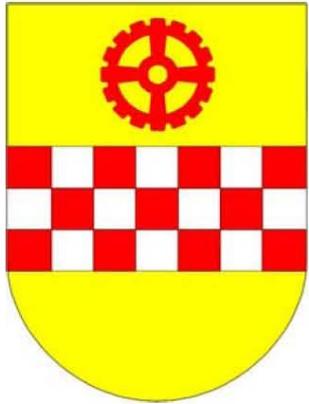


# STADT KAMEN

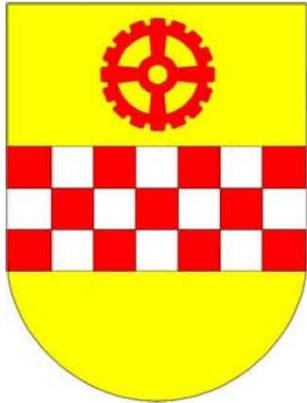
## Planungs- und Straßenverkehrsausschuss

4. Sitzung, 19. September 2016

- Einwohnerfragestunde
- Integriertes Handlungskonzept Kamen-Heeren-Werve
  - Bericht der Verwaltung zum Sachstand
  - Vorstellung der Grundzüge des städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens zur Gestaltung des Nebenzentrums Kamen-Heeren-Werve durch Herrn Körbel, planlokal Dortmund
- Vorstellung des Projektberichtes „Intermodale Verknüpfungspunkte im Kreis Unna“ durch Herrn Dürholt, Kreis Unna
- Interkommunales Gewerbegebiet Kamen-Unna  
hier: aktualisiertes Verkehrsgutachten des Büros Ambrosius
- Konzept Fahrradabstellanlagen Innenstadt  
Auswertung der Bürgerbeteiligung
- Bauvorhaben im Stadtgebiet
- Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen



# Einwohnerfragestunde



# **Integriertes Handlungskonzept**

## **Kamen-Heeren-Werve**

Bericht der Verwaltung zum Sachstand



# **Integriertes Handlungskonzept**

## **Kamen-Heeren-Werve**

Vorstellung der Grundzüge des städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens zur Gestaltung des Nebenzentrums Kamen-Heeren-Werve durch Herrn Körbel, planlokal Dortmund

# WETTBEWERB ZUR UMGESTALTUNG DES NEBENZENTRUMS IN KAMEN-HEEREN-WERVE

Präsentation im Planungs- und Straßenverkehrsausschuss am 19.09.2016



# INHALTE

- 1 Anlass und Ziel des Wettbewerbs
- 2 Wettbewerbsgebiet
- 3 Wettbewerbsverfahren
- 4 Zeitschiene

## ANLASS UND ZIEL DES WETTBEWERBS

- » Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept Kamen-Heeren-Werve mit Unterstützung von Städtebaufördermitteln
- » Erhalt des Zuwendungsbescheides von der Bezirksregierung Arnsberg u.a. für die Durchführung des Wettbewerbs „Umgestaltung des Nebenzentrums“
- » Der Wettbewerb dient der Konkretisierung der Planung und ist Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln für die Umsetzungs-/Baukosten



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSGEBIET



# WETTBEWERBSVERFAHREN

## Begrenzter freiraumplanerischer Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

- » 15 Teilnehmer, davon werden 3 Teilnehmer gesetzt, 12 weitere Bewerber werden per Los aus dem Bewerberfeld ermittelt
- » Vorteile
  - freie Bewerbung interessierter, qualifizierter Büros ist möglich; auch junge bzw. unbekanntere Büros erhalten eine Chance zur Teilnahme
  - durch das Bewerbungsverfahren erfährt der Wettbewerb eine stärkere Aufmerksamkeit als bei einem reinen Einladungswettbewerb

# 1. ORGANISATION UND BEWERBUNGSVERFAHREN

- » Durchführung eines vorgeschalteten Workshops zur Beteiligung der Bewohner, Anlieger, Einzelhändler etc.
- » Veröffentlichung der Bekanntmachung zur Teilnahmeaufforderung, inkl. Festsetzung der Zusammenstellung des Preisgerichts u. Festlegung der Preisgeldsumme
- » Prüfung der Bewerbungen, Auslosung u. Einladung der Teilnehmer

## 2. WETTBEWERBSAUSLOBUNG

- » Erarbeitung und Abstimmung des Auslobungstextes
- » Preisrichtervorbesprechung (inkl. Ortsbegehung)  
zur Abstimmung der Auslobung
- » Versand der Auslobung an die Teilnehmer des Wettbewerbs

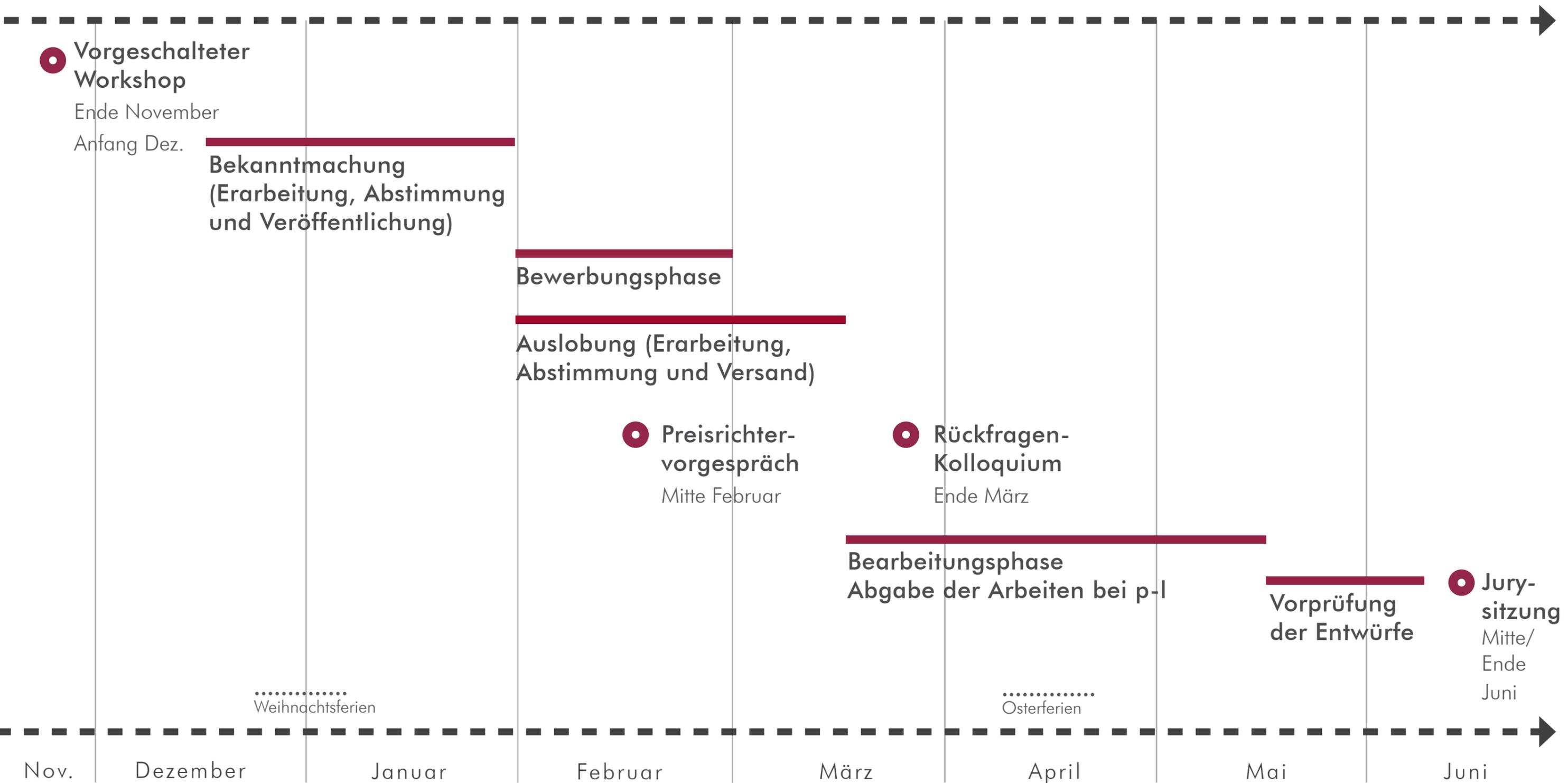
### 3. WETTBEWERBSPHASE

- » Rückfragenkolloquium mit den Wettbewerbsteilnehmern und den Preisrichtern
- » Bearbeitungsphase etwa 2 Monate
- » Vorprüfung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten
- » Preisgerichtssitzung mit Wahl der Preisträger

## 4. NACHBEREITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG

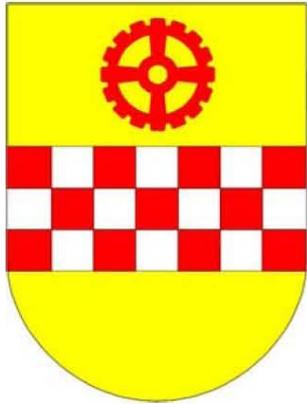
- » Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses / der Preisträger
- » Erstellung der Wettbewerbsdokumentation
- » Öffentliche Präsentation der Wettbewerbsarbeiten im Rahmen einer Ausstellung vor Ort

# ZEITSCHIENE DES WETTBEWERBS





**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

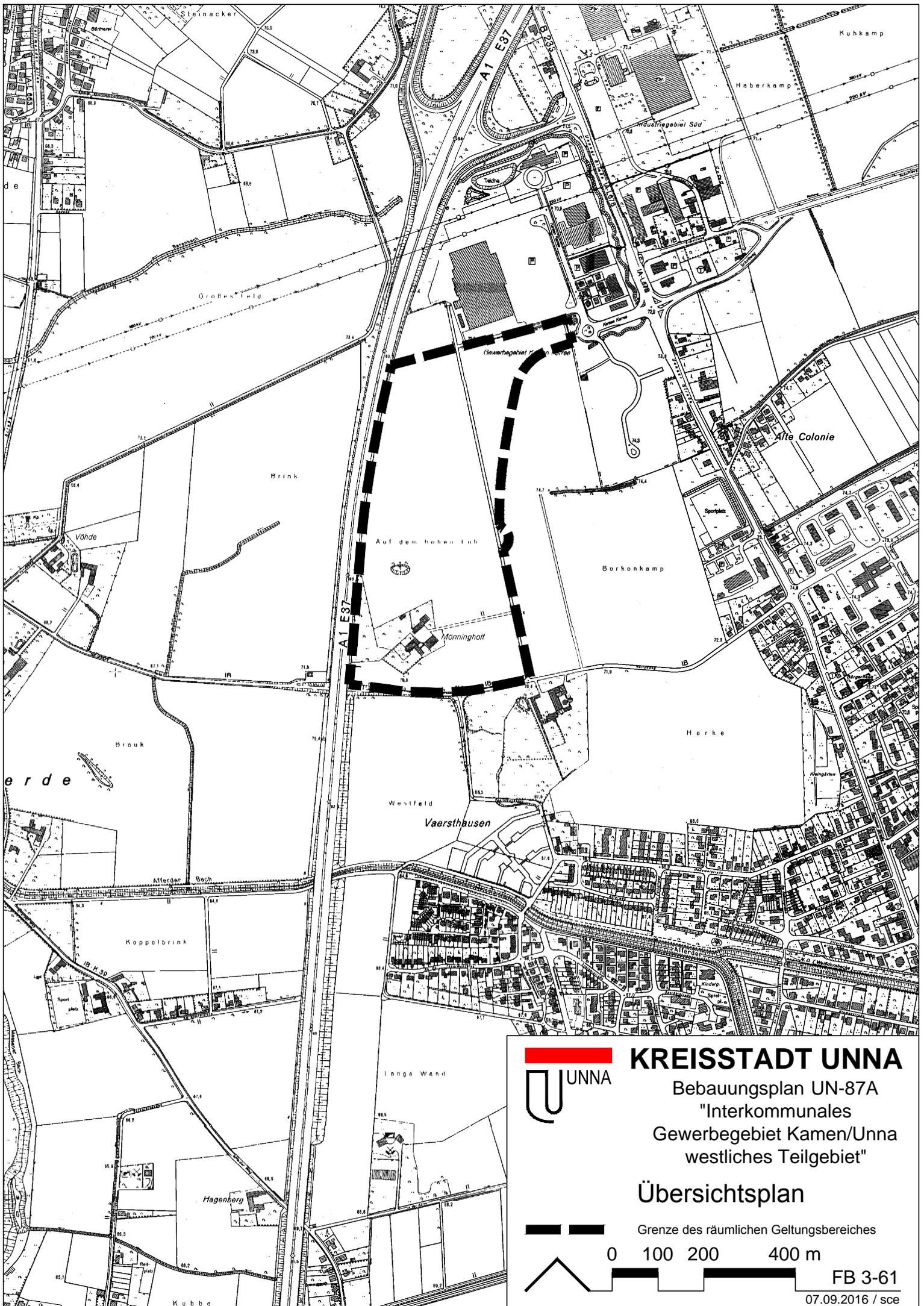


**Vorstellung des Projektberichtes „Intermodale  
Verknüpfungspunkte im Kreis Unna“ durch  
Herrn Dürholt, Kreis Unna**



# **Interkommunales Gewerbegebiet Kamen-Unna**

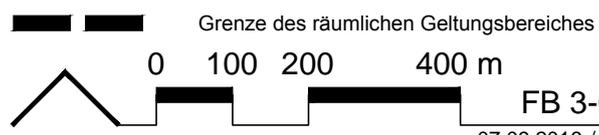
hier: aktualisiertes Verkehrsgutachten des Büros Ambrosius



**KREISSTADT UNNA**

Bebauungsplan UN-87A  
 "Interkommunales  
 Gewerbegebiet Kamen/Unna  
 westliches Teilgebiet"

**Übersichtsplan**





A 1

Anbauverbotszone  
gemäß §9 (1) FStVG  
40 m

Anbaubeschränkungszone  
gemäß §9 (2) FStVG  
100 m

GI 3  
GRZ 0,8 | BMZ 10,0  
GH 20,0

GI 4  
GRZ 0,8 | BMZ 10,0  
GH 20,0

6 "W YbZ'XY

GI 2a  
GRZ 0,8 | BMZ 10,0  
GH 20,0

GI 1  
GRZ 0,8 | BMZ 10,0  
GH 20,0

5i ZXYa <cl Yb'@l

6 Yf\_Yb\_Ua d

GI 2b  
GRZ 0,8 | BMZ 10,0  
GH 20,0

M 3a

M 3b

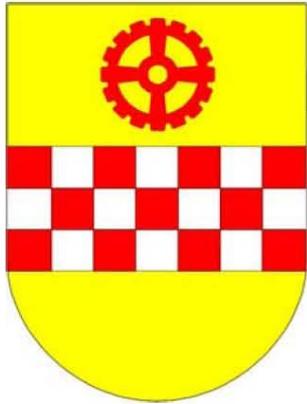
M 2a

M 2b

**KREISSTADT UNNA**  
BEBAUUNGSPLAN: **UN-87A**  
"Interkommunales Gewerbegebiet  
Kamen/Unna westliches Teilgebiet"



M. = 1:2000



# **Konzept Fahrradabstellanlagen Innenstadt**

## **Auswertung der Bürgerbeteiligung**



## **Bauvorhaben im Stadtgebiet**



## **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**